

KiBO

Evangelische Kirche in Bad Orb



Sept. bis Nov. 2014



Zum Vormerken:

13. Sept. Bergandacht zum Blasmusik-Festival
21. Sept. Bratfest der Kirchengemeinde (S. 10)



Wir sind für Sie da



Pfarrer
Günther Kaltschnee
Würzburger Str. 41
63619 Bad Orb
Tel.: 06052-2371
pfarrer@kibo-online.de



Vorsitzender des Kir-
chenvorstandes
Bernd Zeitz
Tel.: 06052-900100
vorsitz@kibo-online.de



Gemeindesekretärin
Sandra Holzmann
Di. von 10-12 h
Do. von 17-18 h
Tel.: 3589 Fax: 4109
buero@kibo-online.de



Kantor
Klaus Vogt
Tel.: 06052-919350
kantor@kibo-online.de



Küsterin
Jutta Siebert
Tel.: 06052-919259
(morgens)



Jugendreferentin
Nina Lingelbach
Tel.: 06052-9189891
oder: 015150217097
jugendarbeit@kibo-online.de



Hospizhelferinnen
Christa Stremmel
Tel.: 06052-928 268
und
Helga Engelbrecht
Tel.: 06052-9121652



Seniorenbetreuerin
Erika Rösner
Tel.: 0151-20452421
Tel.: 06052-9189891
(privat)

Martin-Luther-Haus und Gemeindebüro: 63619 Bad Orb Lutherstraße 7
Kirche und Pfarrhaus: Würzburger Str. 41
Webseite: www.kibo-online.de **E-Mail:** info@kibo-online.de
Bankverbindung: VR-Bank Bad Orb
BIC: GENODE 51GEL IBAN: DE57 507900 00000 8534349

Der nächste KiBO erscheint am **23.11.2014** **Redaktionsschluss: 1.11.2014**
Artikel bitte an: redaktionsteam@kibo-online.de

Impressum: Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bad Orb. V.i.S.d.P: Pfarrer G. Kaltschnee
Satz- und Layout: Gerd Jockel* Fotobearbeitung: Martina Dathe * Auflage: 2.000 Stück
TITELBILD: Elsbeth Ziegler beim Blasmusikfest 2012

Angedacht

„Einmal der Hauptgewinner sein“

Einmal den Jackpot knacken. So richtig absahnen, damit man sich entspannt zurücklehnen kann und weiß: „Ich habe genug.“ Sich alles leisten können und nicht immer rechnen müssen. Ist das nicht verlockend?

Viele haben den Traum, einmal groß zu gewinnen. Die Hoffnungen, die sie damit verbinden, erfüllen sich aber meist nicht. Alles ist ganz anders als gedacht, und oft werden die Gewinner nicht wirklich glücklich. Woran liegt das?

Für mich ist es eine Frage der Ausrichtung meines Lebens. Worauf schaue ich zuerst? Und wovon lasse ich mich locken? Ich bin überzeugt: „Wenn ich mich zu sehr von einer Sache gefangen nehmen lasse, gerät das Leben immer in die Enge.“

Jesus möchte unserem Leben dagegen Weite geben.

Er fragt uns:

Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und nimmt doch Schaden an seiner Seele?

(Matthäus 16,26a).

Und die Antwort ist klar! Wenn unsere Seele leidet, hilft uns auch der größte Gewinn nichts.

Stattdessen lädt Jesus uns ein auf den Weg zum Leben. Diesen Weg haben viele Menschen in der Nachfolge Jesu gefunden. Sie haben ihren Blick auf Jesus gelenkt und sich von ihm den Weg zum Leben zeigen lassen. So haben sie Frieden für ihre Seele gefunden.

Ich finde das verlockend. Ich möchte mich einladen lassen, immer wieder zu fragen: Was passiert mit meiner Seele, wenn mich Dinge gefangen nehmen. Und ich möchte mich durch Jesus befreien lassen.

In eigener Sache:

Im kommenden Herbst gibt es wieder viele schöne Möglichkeiten mit Ihrer Kirchengemeinde Kontakt aufzunehmen.

Sehen Sie sich die vielen Termine an! Vielleicht würden Sie ja gerne zum Bratfest am 21.09., zum Kirchenkino am 28.11. oder zu unseren Konzerten am 14.09. und 05.10. kommen.

Oder nehmen Sie Kontakt mit einer unserer Gruppen von Seite 16 auf.

Gerade für unsere Orber Neubürger ist es eine willkommene Gelegenheit auf einen breiten Querschnitt der verschiedensten Aktivitäten zu treffen.

Bitte kommen Sie einfach einmal vorbei. Wir freuen uns!

Herzlichst Ihr Pfarrer Günter Kaltschnee

Unsere Kinder- und Jugendarbeit

Sommerferien und Langeweile....

... nicht bei uns! In den ersten beiden Wochen der Sommerferien gab es ein buntes Programm: Wer Lust hatte, konnte sich mit uns auf Weltreise begeben. Es galt, ferne Länder zu entdecken. Von Montags bis Mittwochs reisten wir durch Brasilien, Australien, Finnland, Hawaii und die USA. Mit im Gepäck waren landestypische Rezepte und Spiele. Und die Frage, wie viele Kontinente es eigentlich gibt. (Hättet ihr's gewusst? Die Frage ist nämlich nicht ganz so einfach zu beantworten, wie man denkt!) Und da die Schildkröten, die wir in Australien besucht haben, unter Artenschutz stehen, und wir sie nicht mitnehmen durften, haben wir uns diese kurzerhand selbst gebastelt. Und im Zoo besucht.

Ach ja.... einen Ausflug in die Commerzbankarena haben wir auch noch gemacht. Stadion anschauen und so! War mehr als cool.... Krönender Abschluss war unsere Doppelübernachtung. Zwei Nächte lang haben wir das Martin-Luther- Haus unsicher gemacht und uns bei sommerlichen Temperaturen in die kühlen Fluten des Monte Mare gestürzt.

Leider sind die Ferien wie immer zu schnell zu Ende und unsere Jahrespraktikantin Laura Millmann beendet ihr Praktikum zu den Sommerferien. Wir werden Sie alle sehr vermissen und sind ihr sehr dankbar für die tolle Unterstützung im vergangenen Jahr. Wenigstens die nächsten Ferien kommen aber schnell. Und auch da sind wir wieder aktiv: Am 21.10 geht es ins Phantasialand. Für alle die, die noch Ihre Karten haben, geht das für einen Preis von 24,00€. Für alle anderen kostet der Ausflug 55,00€. Anmeldungen hierfür gibt es bei mir im Büro. Die Kinderfreizeit zum Thema Märchen in Geisnitz wirft ebenfalls schon ihre Schatten voraus. Es wird eifrig geplant und vorbereitet. Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder so einiges überlegt und das Team freut sich schon auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern – und die Kinder, wie ich gehört habe, schon auf die gemeinsame Zeit mit uns.

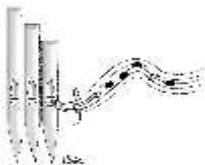
Neu ist auch der Kreativclub, den wir zweiwöchig mittwochs von 15:00 bis 16:30 Uhr anbieten wollen. Dazu gesellen sich nach den Ferien wieder die Mini-Kids (3 bis 6 Jahre) montags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr, die Cool- Kids (ab 11 Jahre) dienstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, sowie die Jungschar (ab 6 Jahre) freitags von 15:00 bis 16:30 Uhr. Klar sind wir nach den Ferien auch wieder in der Schule vertreten.

Anmeldungen für den Kreativclub und weitere Infos zu den Angeboten gibt es im Büro der Jugendarbeit. Da dürfen auch gerne Kritik und Anregungen angebracht werden. Erreichbar sind wir wie gehabt unter 06052/9189891 und jugendarbeit@kibo-online.de .

Wir freuen uns auf euch!



Eure Nina



Kirchenmusik

Liebe Freundinnen und Freunde der Kirchenmusik!

Heute gilt es **Danke** zu sagen!

Ein herzliches Danke all denen, die in den vergangenen zwei Jahren durch ihre Spende – ob klein oder groß – dazu beigetragen haben, dass das fehlende Register "Oboe" noch in diesem Jahr in unsere Orgel nachträglich eingebaut werden kann.

Die technischen Vorbereitungen im Orgelinnern sind bereits getroffen und in der Orgelbauwerkstätte "Mitteldeutscher Orgel A. Voigt, Bad Liebenwerda" wird schon fleißig an der Fertigung der Pfeifen gearbeitet. Das braucht seine Zeit und Sorgfalt, schließlich ist der Bau eines solchen Zungenregisters weitestgehend Handarbeit.

Die Montage vor Ort benötigt dann auch einige Tage, da die einzelnen Pfeifen klanglich eigens auf den Kirchenraum abgestimmt werden müssen (sog. Intonation). Hier ist dann große Erfahrung und ein sorgsames Abhören innerhalb des Raumes notwendig.

Wir alle dürfen gespannt sein, wie das Register solistisch und in verschiedenen Klangmischungen mit den bereits vorhandenen Registern unserer Orgel klingt. Ich bin davon überzeugt, dass Sie den Klang einer Oboe wieder erkennen können.

Übrigens: Die Gesamtmaßnahme (Einbau des Registers, Nebenarbeiten, Orgelheizung) beläuft sich auf ca. 16.700 €; davon wurden 6.000 € aus zweckgebundenen Finanzmitteln der Kirchengemeinde und der Rest durch Spenden (Kollekten, Orgelpfeifenmarkt, Einzelspenden) finanziert. Ein schönes Zeichen der Wertschätzung der Kirchenmusik in unserer Gemeinde, wie ich meine, wobei wir aber auch denen dankbar sind, die nicht Gemeindemitglieder sind und dennoch ihr Schärfflein dazu beigetragen haben (z.B. nach Kirchenkonzerten).

Der genaue Tag, an dem das Orgelregister zum ersten Mal erklingt, kann derzeit noch nicht angegeben werden. Bitte achten Sie auf Pressemitteilungen und auf Bekanntmachungen im Gottesdienst.

Noch ohne das Oboenregister werden die beiden nächsten Bad Orber Abendmusiken auskommen müssen:

Am 14. September

("Neue Klänge" Orgel + Marimbaphon / Vibraphon mit Maximilian Gärtner, Frankfurt)

Am 5. Oktober

("Orgel + Trompete" mit Till Plinkert, Heidelberg).

Dazu möchte ich Sie herzlich einladen! Ihr Kantor Klaus Vogt

Was mir besonders gut gefallen hat ...

... war der Gottesdienst im Kurpark!

Es war ein herrlicher Sonnen-Sonntag und noch dazu einen Gottesdienst im Kurpark – was braucht man mehr ... Die Parkbänke vor der Konzertmuschel füllten sich mit vielen Menschen, von allen Seiten strömten sie herbei. Der Posaunenchor nahm seine Plätze ein, die mitwirkenden Sprecher prüften ein letztes Mal die Technik für die Mikrofone. Die Stimmung unter den Menschen war freundlich und offen, eine gewisse Neugierde machte sich breit.

Dann wurde es wunderbar lebendig auf der Bühne. Die Lieder waren herrlich und das gemeinsame Singen schaffte Verbindung miteinander, das war deutlich zu spüren. Das Erzählen vom Wasser im Park, die sinnliche Beschreibung der lebendigen Geschichten ging mir zu Herzen. Das Beten und die Gemeinschaft mit den vielen Besuchern waren wie ein warmer Segen, der gegeben wurde. Die schöne Umgebung, der Park und eben das, was gesprochen wurde, war sehr erbauend für mich, eine ideale Kombination.



Frau Dr. Seifert hatte mit ihrem Team die Herzen bewegt, wie Balsam waren die Worte, wie eine frische Sommerbrise rieselten sie in mein Herz. So manche Augen zeigten Tränen der Berührung, als ich in die Runden schaute. Ein Lächeln ging um den Mund der Banknachbarn, Wärme, segnende Gemeinschaft mit Gott in all seiner Herrlichkeit.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch Wasser zu trinken und man kam ins Gespräch. Wie schön war es die Freude und offene Herzen der Menschen zu wahrzunehmen. Es war förmlich zu spüren, wie dieser Gottesdienst die Besucher erfüllt hatte. Es wurde von den meisten Teilnehmern gewünscht, dass es bald wieder so einen schönen und lebendigen Gottesdienst in Freien geben möge.

Auch ich war tief berührt und erfüllt von all den segnenden Worten, die bildhaften Erzählungen ließen den Park lebendig werden. Herzlichen Dank! – Ein gelungenes Fest zu Ehren Gottes und all seiner Schönheit. So lässt sich Lebenshunger und der Durst nach geistiger Nahrung wunderbar stillen.

Margot M. Till, Sälzerstrasse 17, Bad Orb

Aus dem Gemeindeleben

Zusätzlicher Gottesdienst ab 2015

Schlafen Sie sonntags gerne länger? Singen Sie gerne neue geistliche Lieder? Mögen Sie einen „locker“ gestalteten Gottesdienst? Dann freuen Sie sich auf die vier geplanten zusätzlichen Gottesdienste im nächsten Jahr. Sie werden jeweils samstags um 18:00 Uhr stattfinden. Die Vorbereitungsgruppe, die sich zur Zeit wie folgt zusammen setzt: Christof und Nina Lingelbach, Olga Dubs, Günter Kaltschnee, Sabine Hahn, Martina Naumer, Elke Stock, Margot Till, Bernd Zeitz, war schon fleißig! Es wurden viele Ideen gesammelt und bereits eine „Thomas-Messe“ in Fulda besucht. Weiterhin werden wir unterstützt von Pfarrerin Dr. Elke Seifert und Pfarrerin Annegret Zander. Frau Dr. Elke Seifert hatte beispielsweise im Rahmen der Kurseelsorge einen kreativen Gottesdienst im Kurpark gestaltet, der die ca. 120 Besucher begeistert hat.

Die Vorbereitungsgruppe trifft sich einmal im Monat. Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, dem 09. September um 19:30 Uhr im ersten Stock des Martin-Luther-Hauses.

Eingeladen sind alle, die bereit sind, an der Gestaltung dieses Gottesdienstes mitzuwirken. Gesucht werden auch noch „Techniker“, die mit Laptop und Beamer umgehen können.

Gesucht wird auch noch ein einprägsamer Name für diesen Gottesdienst. Vorschläge bitte an Bernd Zeitz, Tel. 900100 oder per eMail an: berndzeitz@berndzeitz.de.

Bernd Zeitz

Hubertusmesse am 03. November

Jedes Jahr wird von den Jägern am 03. November der Hubertustag gefeiert. Aus diesem Grund findet am Samstag, den 01. November um 19:00 Uhr in der Martin Luther-Kirche eine Hubertusmesse statt.



Die Bläsergruppe des Kreisjagdvereins Gelnhausen wird die Messe mit ihren Parforce-Hörnern mit Musikthemen von Reinhold Stief musikalisch umrahmen. Nicht nur Jäger, auch Naturfreunde und alle, die Freude an einer festlich geschmückten Kirche und besinnlicher Jagdhornmusik haben sind herzlich dazu eingeladen.

Heike Schmidt

Aus dem Gemeindeleben

Friedensandacht am 1. September

In Gedenken an die Kriegsanfänge vor 100 und 75 Jahren und angesichts der weltpolitischen Lage lädt unsere Kirchengemeinde ganz herzlich zu einer Friedensandacht am 1. September um 19:00 Uhr in die Martin-Luther-Kirche ein.

In dieser Andacht wird eine Bildcollage des Bad Orber Künstlers Christof Heyduck zu sehen sein.

Adventskaffee mit Basar

Im Anschluss an den Gottesdienst zum 1. Advent am 30. November um 14:00 Uhr wartet im Martin-Luther Haus eine liebevoll vorbereitete Kaffeetafel auf viele Gäste. Neben Kaffee und Kuchen und einem kleinen Basar sind Mitmach- und Zuhöraktionen geplant. Lassen Sie sich überraschen! Das Ende der Veranstaltung ist für 17:00 Uhr vorgesehen.

Nur mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung kann ein buntes Kuchenangebot präsentiert werden. Torten und Kuchen werden gerne am Samstag von 16:00 bis 16:30 Uhr und am Sonntag von 13:30 bis 14:00 Uhr im Martin-Luther Haus entgegen genommen.

Neues aus dem Kirchenvorstand

Weil der Vermieter mit Zahlungen an diverse Versorgungsunternehmen in Rückstand war, kam es in der Wohnanlage Frankfurter Straße 2a zu Problemen mit der Versorgung von Gas und Strom. Die Mieter fühlten sich hilflos, weil sie von keiner Stelle Unterstützung erhielten. Deshalb wandten sich einige Mitglieder unserer Kirchengemeinde an den Kirchenvorstand mit der Bitte um Hilfe. In seiner Sitzung am 25. Juni 2014 hat der Kirchenvorstand sofort beschlossen, den Mietern im Haus Frankfurter Str. 2a beizustehen.

Am 26. Juni wurde das Gas abgestellt und der Anschluss verplombt. Weil der Warmwasserspeicher sehr groß ist, blieb den Mietern noch lange warmes Wasser. Der Kirchenvorstand verschickte am 29. Juni mehrere Schreiben und informierte die Presse über den Notstand. Frau Bürgermeisterin Helga Uhl organisierte am 07. Juli eine Mieterversammlung im Sitzungssaal des Rathauses mit Herrn Germer, Anwalt des Vermieters sowie mit Vertretern von Main-Kinzig-Gas und den Kreiswerken. Um die 40 Bewohner mit Angehörigen nahmen ebenfalls teil. Frau Olga Dubs war als Dolmetscherin tätig und die Einladung von Frau Uhl ins Russische übersetzt.

Die Vermieter-Seite sagte Zahlungen zu und erklärte sich einverstanden, dass die Mieter die Nebenkosten direkt an die Versorgungsunternehmen abführen. Der Anwalt von Main-Kinzig-Gas, Herr Ruth, wurde beauftragt, die vertraglichen Voraussetzungen zu schaffen und eine Hausverwaltung zu organisieren. Am 03. Juli 2014 wurde das Gas wieder angestellt und die Kreiswerke versorgen weiter mit Strom. Der Kirchenvorstand und die Mieter sind allen Beteiligten dankbar, dass die Probleme gelöst werden konnten.

Bernd Zeitz

Aus dem Gemeindeleben

Frauen frühstücken in Bad Orb

Herr Michael Heiningen aus Gelnhausen berichtet über das

„Pilgern auf dem Jakobsweg nach Santiago“



Samstag, 22. November 2014 9:00 – 12:00 Uhr (Einlass 8:30 Uhr)

Hotel an der Therme – Bad Orb

Teilnehmerbeitrag: 12,00 €

Eine kostenlose Kinderbetreuung für Kinder ab drei Jahren wird angeboten. Verbindliche Anmeldungen – auch der Kinder – bitte bis 17. November 2014 im Gemeindebüro oder über eMail frauenfruehstueck.badorb@gmail.com.

Kleidersammlung für Bethel

Am Dienstag, den 28. Oktober 2014, führt die Evangelische Kirchengemeinde Bad Orb die diesjährige Kleidersammlung für Bethel durch.

Die Kleidersammlung findet in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr im Martin-Luther-Haus, (Martin-Luther-Straße 7, 63619 Bad Orb) statt.

Die Wäschesäcke können nur an diesem Tag abgegeben werden. Wir können nach diesem Termin keine Wäsche mehr annehmen. Leider kann auch eine Abholung nicht mehr geleistet werden.

Kleidersäcke für die Sammlung liegen in der Evangelischen Kirche Bad Orb, sowie im Martin-Luther-Haus aus.

Weitere Auskünfte über die Sammlung erhalten Sie dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr im evangelischen Gemeindebüro bei Frau Holzmann, Telefon 06052 – 3589.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die Bodelschwingschen Anstalten in Bethel und die Ev. Kirchengemeinde Bad Orb.

Bücherei schließt ihre Pforten

Da die Zahl der Ausleihen die letzten Jahre immer geringer wurden, wird unsere Bücherei am 10. Oktober um 15:00 Uhr zum letzten Mal geöffnet sein.

Wir wollen an diesem Freitagmittag um 15:00 Uhr noch ein letztes Mal in der Bibliothek zusammen kommen und Frau Verna Meyer ganz herzlich für ihre ehrenamtliche Tätigkeit danken. Dazu sind alle Freunde der Bibliothek ganz herzlich eingeladen.



Großes Bratfest

Bratfest der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Orb am Sonntag, den 21. September 2014

In diesem Jahr wollen wir wieder das traditionelle Orber Bratfest mit der ganzen Kirchengemeinde feiern!

Wo findet das Bratfest statt?

Auf der Wiese von Jochen Wolf am Hühnerberg.

Wann findet das Bratfest statt?

Nach dem Gottesdienst um 10 Uhr treffen wir uns – so gegen 12 Uhr – auf dem Bratfestplatz.

Was erwartet Sie am Bratfestplatz?

Ein Zelt, Tische und Bänke erwarten uns. Hilfreiche Mitarbeiter haben schon früh alles aufgebaut, ein traditionelles Feuer angelegt, das Bier versucht und warten mit Ihnen darauf, bis die Beefsteaker (schon fertig gebraten) mit Brötchen gegen 12:30 Uhr angeliefert werden. Natürlich sind auch Getränke genug vorhanden.

Wie kommt man zum Bratfestplatz?

Für ältere und gehbehinderte Gemeindemitglieder wird ein Fahrdienst eingerichtet. Unser Gemeindebus fährt ab 11:30 Uhr vom Parkplatz der Martin-Luther-Kirche.

Der Weg ist ausgeschildert. Der Weg führt an der Neuapostolischen Kirche vorbei zum Parkplatz St. Wendelin, dort links abbiegen und dann den zweiten Weg nach rechts nehmen. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Nach gemütlichem Essen, Spiele für Groß und Klein und Reden geht der Nachmittag in ein gemeinsames Kaffeetrinken über. Am späten Nachmittag klingt das Bratfest mit dem „Heimreise“-Segen aus.

Was sollen wir – außer guter Laune – mitbringen?

Teller (tief, groß oder klein), Besteck, Becher oder Krug (am besten handliches Wegwerf-Geschirr) sowie Servietten und evtl. ein Sitzkissen. Denken Sie daran, sich entsprechend dem Wetter zu kleiden.

Was sollen wir noch mitbringen?

Nach Orber Brauch werden Kuchen, Kaffee oder Tee selbst mitgebracht. Wir freuen uns, wenn zusätzlich Kuchen, Kaffee oder Tee gespendet wird!

Großes Gemeinde-Bratfest



Bratfest der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Orb am Sonntag, den 21. September 2014

Wofür müssen wir uns entscheiden?

Es gibt zwei Sorten Beffsteaker: Eine mit geschichtetem Schweine- und Rindfleisch und Zwiebeln und eine mit Hackfleisch. Beides eingepackt in Alufolie und Zeitung.

Falls Sie **kein** Fleisch essen wollen oder dürfen, werden wir Folienkartoffeln ins Feuer legen und Sie bringen sich z. B. Kräuterquark oder ähnliches mit.

Was soll es kosten?

Mit einer Spende von 10,00 Euro pro Teilnehmer sind alle Kosten abgegolten.

Jetzt müssen Sie sich nur noch schriftlich im Gemeindebüro anmelden, damit wir Beffsteaker und Getränke bestellen können.

Anmeldung zum Bratfest

Anmeldung zum Bratfest (bitte bis 16.9.2014 abgeben)

Name, Anschrift und Telefonnummer

Ich melde für das Bratfest am 21. September 2014 mit insgesamt ___ Personen an.

Wir hätten gern:

___ Stk. Beffsteaker mit geschichtetem Schweine- und Rindfleisch und Zwiebeln

___ Stk. mit Hackfleisch.

___ Stk. Folienkartoffeln Unterschrift: _____

Aus den Nachbargemeinden

Orgelmissverständnisse

Noch bis zum zweiten Weltkrieg war die Orgel der Evangelischen Kirche nicht „motorisiert“, sondern zwei Blasebälge mussten im Fußbetrieb abwechselnd getreten werden.

An einer Orgelseite befand sich in Kopfhöhe eine stabile Querstange, an der sich der „Balgtreter“ festhalten konnten, um die beiden steigbügelartigen Rahmen herunter zu treten, um die benötigte Luft in die Blasebälge zu pumpen. Die angeschlagenen Orgeltöne brachten über die Orgelpfeifen die Luft zum Entweichen und erzeugten dadurch die gewünschten Töne.

Dabei hoben sich die „Steigbügel“ und mussten wie vorgeschrieben erneut getreten werden.

Je nach Orgelstück oder Kirchenlied wurde mehr oder weniger Luft benötigt. Spielte der Organist das volle Werk mit großem Luftbedarf, kam der Balgtreter erheblich ins Schwitzen, da bei zu geringem Treten die Orgeltöne mit einem tiefen Seufzer erstarben.

Zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts versah ein schon schwerhöriger Mann den Balgtreterdienst in der Nachbarkirche. Er kannte aus seinen langen Dienstjahren alle Kirchenlieder und Orgelstücke, die der ebenfalls lang gediente Organist zu spielen pflegte. So war es für ihn reine Routine, den Tretmechanismus entsprechend zu bedienen.

Als jedoch einmal der Organist von einem fremden Kollegen im Gottesdienst vertreten wurde, kam es zu erheblichen Problemen beim Orgelspiel, da dem Instrument an verschiedenen entscheidenden Stellen die Luft ausblieb.

Nach dem Gottesdienst stellte der Gastorganist unseren Balgtreter wegen seiner mangelhaften Tretarbeit erbost zur Rede. Darauf fragte der alte Mann, was der Gast eigentlich gespielt habe.

„Eine feste Burg“ entrüstete sich der Angesprochene.

„Ach darum“, entgegnete der Alte, „ich hab' ja auch nur „So nimm denn meine Hände“ getreten. Des geht viel leichter!“

Gerhard Störmer

*Gott wünscht, dass wir den Tieren beistehen, wenn sie der Hilfe bedürfen.
Ein jedes Wesen in Bedrängnis hat gleiche Rechte auf Schutz.*

*Das mir der Hund das Liebste sei,
sagst du, o Mensch sei Sünde?
Der Hund blieb mir im Sturme treu,
der Mensch nicht mal im Winde.*

Aus dem Gemeindeleben

Mit unserer Tanzgruppe auf der Landesgartenschau

Am Pfingstsonntag fand auf der Landesgartenschau ein Tanzfest statt. Eingeladen hatte der Bundesverband für Seniorentanz- Hessen.

Trotz extremer Hitze waren 425 Tänzer und Tänzerinnen dem Aufruf gefolgt. Von unserer Gruppe „Tanz mit“ waren auch einige dabei.



Mit dem Bus der Kirchengemeinde fuhren wir gleich morgens los, so hatten wir noch Zeit, ein wenig die Landesgartenschau zu besichtigen, bevor dann um 14:00 Uhr das Tanzfest begann.

Für uns alle war es eine besondere Erfahrung, in solch großer Gruppe gemeinsam zu tanzen. Auch schön, dass wir gut mithalten konnten!

So fuhren wir müde, aber erfüllt von dem Erlebten, am Abend wieder nach Bad Orb zurück.

Alle waren sich einig: **Beim nächsten Mal wird wieder getanzt!**



Informationen der Ökumenischen Kurseelsorge

Viele Menschen aus dem Main-Kinzig-Kreis, Bad Orb, Gäste und Patienten der Kliniken besuchten in diesem Jahr die Veranstaltungen der Kurseelsorge. Auch der ökumenische Gottesdienst im Juli im Kurpark hatte eine gute Resonanz.

Diakon Konrad Kammandel ist erkrankt. Deshalb muss die bereits angekündigte Veranstaltung im September „Zum rechten Umgang mit der Angst“ (Bibliodrama) leider entfallen. Im Oktober finden jedoch noch zwei Vortragsabende statt, beide in der Spessart-Klinik im ehemaligen *ebz*. Einen davon wird der Stellvertreter unseres Bischofs, Propst Bernd Böttner aus Hanau gestalten. Alle Interessierten sind zu den Veranstaltungen herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Unsere Angebote:

Mittwoch, 01. Oktober, 19.30 Uhr

„Wenn die Sonne sinkt“

der Kreislauf des Jahres und die Feste des Glaubens mit Propst Bernd Böttner, Hanau
Ort: Spessart-Klinik im ehemaligen *ebz*

Mittwoch, 22. Oktober, 19.30 Uhr

„Schuld-Macht-Sinn“

Vortrag und Gespräch über die Funktion und den Umgang mit Schuldgefühlen mit Kurseelsorgerin Pfarrerin Dr. Elke Seifert, Bad Orb
Ort: Spessart-Klinik im ehemaligen *ebz*

Edmund Acker lädt zu Kirchenführungen in St. Martin ein am Mittwoch, den 17. September um 19.30 Uhr und am 8. und 29. Oktober und 19. November, jeweils um 19.00 Uhr.



Die Mitwirkenden beim Gottesdienst im Kurpark am 27. Juli:

Juliane Srocke, Gundel Schneider, Bernd Zeitz, Reinhilde Rieger, Dr. Elke Seifert und der Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde.

Gedanken zum Monatsspruch November 2014

*Lernt, Gutes zu tun!
Sorgt für das Recht!
Helft den Unterdrückten!
Verschafft den Waisen recht,
tretet ein für die Witwen*

Jesaja 1,17

Durch Not herausfordern lassen

Der christliche Glaube ist keine rein geistige Angelegenheit, sondern zeichnet sich dadurch aus, dass Menschen einander unterstützen und in Notsituationen beistehen. Der Prophet Jesaja beleuchtet die Schwachstelle zwischen Glauben und Leben. Er macht deutlich, dass es keinen Gottesdienst ohne Konsequenzen gibt. Es geht darum, dass unser Glaube praktisch wird.

Jesaja legt den Finger in die Wunde. Er benennt den Widerspruch, der sich zwischen schönen Gottesdiensten und der Situation der Menschen auftut, die unserer besonderen Zuwendung und Unterstützung bedürfen.

Mir begegnet diese Kritik manchmal bei Besuchen. Da wird gesagt: „Gottesdienstbesucher sind auch keine besseren Menschen. Die tun so fromm und gehen in die Kirche, aber Sie sollten sie mal im Alltag erleben!“

Was Gott von denen, die sich zum Gottesdienst versammeln, also von uns erwartet – das ist eine ganz klare Übereinstimmung zwischen Gottesdienst und praktisch-diakonischem Handeln. Unser Glaube bewährt sich dort, wo wir uns durch menschliche Not und Ungerechtigkeit herausfordern lassen und eingreifen. Dadurch entsteht Glaubwürdigkeit.

Natürlich dürfen wir Gottesdienste mit viel kostspieliger Kirchenmusik feiern und auch aufwendige Kirchenrenovierungen durchführen lassen. Aber all das wird immer daran gemessen werden, ob wir uns auf der anderen Seite auch um bedrückende Zustände kümmern, in denen Menschen sich befinden.

Viele Kirchen sind heutzutage bei Dunkelheit angestrahlt. Es wäre doch schön, wenn das nicht nur ein besonderes Highlight der Stadtbeleuchtung wäre, sondern dadurch auch signalisiert würde: Hier in der Kirche wird der Schatz der Gerechtigkeit und der Menschenwürde aufbewahrt. Und wenn Menschen diese Räume betreten und Christen begegnen, erleben sie, wie Glaube ganz praktisch wird.



Unsere Gruppen im Martin-Luther-Haus

Kindergottesdienst	Sonntag 10 h
Kontakt: Sabine Hahn Tel.: 06660-346 in der Martin Luther Kirche	
Kantorei	Montag 20 – 21.30 h
Kontakt: Klaus Vogt Tel.: 919 350	
MiniKids (von 3 – 6 Jahre)	Montag 15.30 – 17.00 h
Kontakt: Nina Becker Tel.: 91 89 891	
Seniorentreff mit Spiel	Dienstag 9 h (2.9./16.9./ 30.9./ 14.10./ 28.10./ 11.11./25.11.)
Kontakt: Erika Knobloch Tel.: 919 797	
CoolKids (von 10 – 12 Jahre)	Dienstag 17.00 – 18.30 h
Kontakt: Nina Becker Tel.: 91 89 891	
Posaunenchor	Mittwoch 18.15 h
Kontakt: Monika Tierling Tel. 6618	
Pfaffenhütchen	
Kontakt: Sabine Sauer Tel.: 5288	
Besuchsdienst	Mittwoch 15.30 h (24.09./ 22.10./ 26.11.)
Kontakt: Ortrud Horn Tel.: 3723	
Tanz mit!	Donnerstag 15 h
Kontakt: Ingrid Erdmann Tel.: 4090019	
Aktion „Gebende Hände“	Freitag von 13.30 – 16.00 h
Kontakt: Gemeindebüro Tel.: 3589	
Jungchar (von 6-10 Jahre)	Freitag 15 – 16.30 h
Kontakt: Nina Becker Tel.: 91 89 891	
Bücherei	Freitag 15-17 h
Kontakt: Verna Meyer im Untergeschoss der Kirche	
„Die Herbstzeitlosen“	Information jeden letzten Samstag im Monat 15 h
Kontakt: Eva Arnrich Tel.: 3857 Bennweg 2	
„Ein Bibelspaziergang“	Donnerstag 19.30 h (4.9. / 2.10. / 06.11.)
Kontakt: Bernd Zeitz Tel.: 900100 Sälzerstr. 17	

Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus



Nachmittag der Begegnung

Monatlich Montag um 15:00 Uhr

29.09. Katharina von Bora „Die Lutherin“

27.10. Geburtstagsfeier der Jubilare August,
September und Oktober

24.11. Thema noch offen

Kontakt: Ortrud Horn Tel.: 3723

Kirchen kino

Freitag den 28.11. um 19:30 Uhr

Kontakt: Bernd Zeitz Tel.: 900 100

Kirchen kino „Katharina von Bora – Nonne, Geschäftsfrau, Luthers Weib“



Am Freitag, dem 28. November 2014 zeigt die evangelische Kirche Bad Orb um 19:30 Uhr im Martin-Luther-Haus einen Dokumentarfilm mit dem Titel: „Katharina von Bora – Nonne, Geschäftsfrau, Luthers Weib“.

Als der aufrührerische Mönch Martin Luther auf dem Höhepunkt der Bauernkriege die Nonne Katharina von Bora heiratet, löst das einen Skandal aus. Die junge sächsische Adelige ist selbstbewusst, gebildet und eigensinnig. Mit elf anderen Nonnen floh sie unter Todesgefahr aus dem Kloster. Nach der Hochzeit managt nun Katharina Luthers Anwesen. In nur 15 Jahren macht sie aus dem Hause Luther ein blühendes mittelständiges Unternehmen und aus ihrem Mann einen der größten Grundbesitzer Wittenbergs. Nach Luthers Tod muss die arme Witwe um Luthers Erbe kämpfen, "Bettelbriefe" an Fürsten und Könige schreiben. Auf der Flucht vor der Pest erleidet sie einen Unfall. Im Dezember 1552 stirbt sie an den

Folgen des Sturzes.

Die evangelische Kirche Bad Orb lädt alle herzlich zu diesem Film ein. Der Film dauert 45 Minuten. Nach dem Film bietet sich die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch bei Getränken. Eintritt wird nicht erhoben, Spenden sind willkommen.

Das Kirchenkino findet alle drei Monate jeweils am letzten Freitag des Monats statt. Nächster Termin ist der 27. Februar 2015.

Aus den Kirchenbüchern

Verstorben:

Helga Müller	30.04.2014	81 Jahren
Bernhard Haardt	23.05.2014	82 Jahren
Kurt Graf	07.06.2014	85 Jahren
Leontine Wagener	07.06.2014	81 Jahren
Reinhard Hans Scheel	11.06.2014	71 Jahren
Betti Lemke	12.06.2014	96 Jahren
Christa Trageser	08.07.2014	69 Jahren

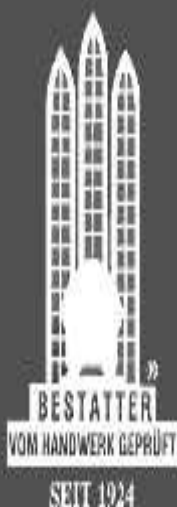
Taufen

	getauft am	Taufspruch
Jonas Wolf	09.06.2014	Glaubensbekenntnis
Julia Emich	09.06.2014	Psalm 37, 5

Trauungen

	getraut am	Trauspruch
Tobias Farnung & Daniela Farnung-Dierkes	12.07.2014	Hebr. 10, 24

Bestattungsinstitut



REINHOLD BAUER

Erfledigung aller Bestattungsformalitäten

Erd-, Feuer-, Anonym- und See-Bestattungen

Bestattungs-Beratung - Bestattungs-Vorsorge

Tag und Nacht zu erreichen

Bad Orb, Raiffeisenstraße 1

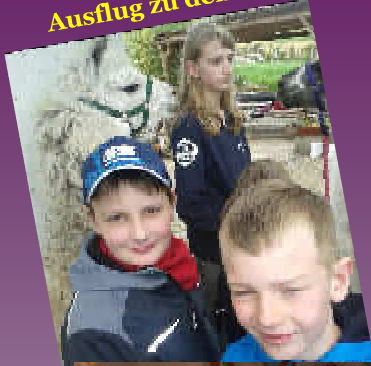
 (0 60 52) 24 43, Telefax (0 60 52) 65 89

mit fachgeprüftem Bestatter

in der 3. Generation Ihr Helfer im Trauerfall

Bilder aus dem Gemeindeleben

Ausflug zu den Lamas



Konfirmandenrüstzeit



Sommerliche Serenade



Tanz mit!



**Wir gratulieren herzlich
und wünschen unseren Jubilaren Gottes Segen!**





Unsere Gottesdienste



Wer zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, melde sich bitte bis Freitagabend bei Karl Heinz Rösner, ☎06052 / 9124348

Datum	Kirchenjahr	Gottesdienst	Name
07.09. 10h	12. So n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	G. Kaltschnee
14.09. 10h	13. So n Trinitatis	Gottesdienst mit Chor	G. Kaltschnee
21.09. 10h	14. So n. Trinitatis	Gottesdienst (Kirchenkaffee)	G. Kaltschnee
28.09. 10h	15. So n. Trinitatis	Gottesdienst	Lektorin J. Srocke
05.10. 10h	Erntedankfest	Gottesdienst mit Abendmahl	G. Kaltschnee
12.10. 10h	17. So n. Trinitatis	Heimatgottesdienst	G. Kaltschnee
19.10. 10h	18. So n. Trinitatis	Jubelkonfirmation (Kirchenkaffee)	G. Kaltschnee
26.10. 10h	19. So n. Trinitatis	Gottesdienst	Lektorin J. Srocke
02.11. 10h	20. So n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	G. Kaltschnee
09.11. 10h	Drittletzter So	Gottesdienst (Kirchenkaffee)	G. Kaltschnee
16.11. 10h	Volkstrauertag	Gottesdienst	Pfrin Dr. E. Seifert
19.11. 19h	Buß- und Bettag	19 h Gottesdienst	G. Kaltschnee
23.11. 10h	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst	G. Kaltschnee
30.11. 10h	1. Advent	Gottesdienst und Basareröffnung	G. Kaltschnee

Kindergottesdienst: Sonntags 10 h Kirche:

für Kinder im Alter von 4-12 Jahren

Jeden Sonntag in der Kirche (außer in den Ferien!)



Seniorenheim Heel, 15:15 h	17.09.	15.10.	19.11.
Seniorenresidenz Royal 16.00 h	17.09.	15.10.	19.11.
St. Martin 10.15 h	18.09.	16.10.	20.11.

Für bisherige Spenden danken wir ganz herzlich! Bitte unterstützen sie uns auch weiterhin bei den Druckkosten.

Unsere Bankverbindung:

VR-Bank Bad Orb—Konto (Stichwort KIBO)

BIC: GENODE51GEL IBAN: DE57 507900 00000 8534349